

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 40 2. OKTOBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 5. Oktober: Schwalbacher Oktoberfest für Senioren von 18.30 Uhr bis 22 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 6. Oktober: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 7. Oktober: Art Café von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis Galerie.

Sport

Mittwoch, 3. Oktober: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen Germania Weilbach II um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Sonntag, 7. Oktober: Heimspiel des FC Schwalbach gegen SV Ruppertsheim um 15

Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 10. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Wundermeerschwein rettet die Welt“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 5. Oktober: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 6. Oktober: Ausflug des Frauentreffs nach Oberursel. Treffpunkt um 14 Uhr am Marktplatz in Oberursel.

Dienstag, 9. Oktober: Treffen des Schwalbacher Hausfrauenbundes um 17 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.



Fast jede Nacht hat es in der vergangenen Woche in Schwalbach gebrannt. Am Mittwochabend stieg eine Rauchsäule über der Albert-Einstein-Schule auf, wo eine Parkbank und ein Gebüsch angezündet worden waren. Auch hier sind die Täter unbekannt. Foto: Abu-Awad

Eigene Arbeitsgruppe gegründet – Verstärkte Personen- und Fahrzeugkontrollen im Stadtgebiet

Polizei will Brandserie stoppen

● **Mit einer eigenen Arbeitsgruppe will die Polizei der Brandserie in Schwalbach Herr werden. Am vergangenen Freitag stellte das Polizeipräsidium die „Besondere Aufbauorganisation (BAO) Schwalbach“ vor, die die mittlerweile mehr als 30 Brandstiftungen seit Mai aufklären soll.**

Die bisher unbekannten Täter haben mittlerweile einen Sachschaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro angerichtet. Um nicht erkannt oder festgenommen zu werden, nutzen die Täter den Schutz der Dunkelheit und begehen ihre Taten überwiegend in den frühen Morgenstunden. Bei den Bränden ist bisher keine Person zu Schaden gekommen. Betrachtet man sich jedoch Einzelfälle aus der Serie, so ist festzustellen, dass die Täter teilweise hohe Sachschäden in Kauf nehmen. So entstand beispielsweise am 27. August ein Schaden in Höhe von rund 10.000 Euro bei einer Brandstiftung auf dem Gelände der Friedrich-Ebert-Schule. Ermittlungen zufolge wurde dort eine Großraummülltonne in Brand gesteckt und vorsätzlich an die Fassade geschoben, wo-

durch das Feuer auf das Gebäude übergrieff. Zu den außerordentlichen Taten zählen unter anderem zwei vorsätzliche Brandstiftungen am 30. Juli in der Avrillestraße und am 25. September in der Wilhelm-Leuschner-Straße, bei denen jeweils ein geparkter Pkw in Flammen aufging.

Insgesamt registrierte die „BAO Schwalbach“ seit Mai 32 Sachbeschädigungsdelikte und Brandstiftungen, bei denen überwiegend Großraummülltonnen in Brand gesteckt wurden. Die kriminalistische Erfahrung zeigt, dass gerade Brandserien dazu geeignet sind, das Sicherheitsempfinden der Bewohner einer Stadt empfindlich zu beeinflussen. Die Menschen hätten schlichtweg Angst, Opfer eines Branddeliktes zu werden.

Die Ermittler der Polizei wissen jedoch auch, dass Brandserien ihre eigenen Gesetze haben. Die Täter hinterlassen so gut wie keine Spuren und eine Brandlegung ist innerhalb von wenigen Sekunden abgeschlossen. Darüber hinaus kommen gerade in der Serie in Schwalbach möglicherweise unterschiedliche Personen oder auch Personengruppen für die Brandlegungen in Betracht. Motive für die Taten könnten Frustration, Langeweile,

Pyromanie oder übersteigertes Geltungsbedürfnis sein.

Zu der Komplexität der Ermittlungen kommt nach Angaben der Polizei die „bauliche Situation in Schwalbach“. Die Polizei geht davon aus, dass sich der oder die Täter in ihrem Gebiet bestens auskennen und damit Fluchtwege und Versteckmöglichkeiten in dem verwinkelten Gebiet nutzen, um sich von einem Tatort zu entfernen oder zu verbergen.

Zu einer Täterermittlung oder einer Festnahme kam es bisher nicht. Die Polizeidirektion Main-Taunus hat eine eigene Arbeitsgruppe mit den Ermittlungen betraut. Darüber hinaus kamen in den vergangenen Wochen zur Nachtzeit regelmäßig zahlreiche Beamte in zivil und in Uniform zum Einsatz, um das Entdeckungsrisiko für die Täter zu erhöhen.

Die deutlich erhöhte Präsenz von Polizeikräften führte damit automatisch zu einer Zunahme von Personen- und Fahrzeugkontrollen. In diesem Zusammenhang kam es zu Vorfällen, bei denen Einsatzfahrzeuge der Polizei sowie Polizisten und Ordnungsamtsmitarbeiter mit Eiern und Steinen beworfen wurden.

Fortsetzung auf Seite 3

Schwalbacher Frauentreff

Ausflug nach Oberursel

● **Die Fortsetzung der beliebten Veranstaltungsreihe „So nah und doch so fern“ führt interessierte Schwalbacherinnen am Samstag, 6. Oktober, in Oberursel Altstadt.**

Die fachkundige Führung dauert eineinhalb Stunden und kostet drei Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Oberursel am Marktplatz vor dem Vortraumuseum. Fahrgemeinschaften sollten privat vereinbart werden. red

Friedenskirchengemeinde

Quilts im Gemeindehaus

● **Patchworkarbeiten von Helga Wieglers sind ab Sonntag in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde zu sehen.**

Kreativität, Stil und handwerkliches Können sind die Grundelemente des Patchworks, meint Helga Wieglers. Seit 30 Jahren mit der Materie und Materialien vertraut, hat sie immer wieder Freunde und Bekannte mit ihren Kreationen erfreut, die sie gelegentlich auch in Ausstellungen einem größeren Publikum zeigte. Ihre neueste Ausstellung wird am Sonntag, 7. Oktober, um 11 Uhr im Gemeindehaus in der Bahnstraße eröffnet. Danach ist sie an den beiden folgenden Wochenenden samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr zu sehen. red

Neuapostolische Gemeinde

Gottesdienst zu Erntedank

● **Die neuapostolische Kirche Schwalbach feiert am Sonntag, 7. Oktober, um 10 Uhr einen Erntedankgottesdienst.**

Die Feier des Erntedanktags hat Tradition in der neuapostolischen Kirche. Die Botschaften für das Erntedankfest 2018 sind neben der Dankbarkeit für alles, was Gott den Menschen in seiner Schöpfung schenkt auch die Ermunterung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser seiner Schöpfung. red

Jetzt aktuell!

Großes Schlachtbuffet
am Samstag, 6. Oktober,
ab 18 Uhr

ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

Ott Haustechnik *Installation Kundendienst*

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

SZplus

1 Tageskarte für die Landesgartenschau
(gültig bis 7. Oktober 2018)
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer
am 4. und 5. Oktober 2018
(Abholung im Verlag, solange der Vorrat reicht)

Landesgartenschau
Bad Schwalbach 2018

Schwalbacher Zeitung

Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Registrieren Sie sich unter
www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie
jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

Schreibwaren **Anslan**

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ... **Lotto-Toto**

Uhrenbatterien-Wechsel
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Dienstag und die Folgetage.

13° 3°	16° 11°	17° 9°	20° 11°	21° 10°
Dienstag wolkig	Mittwoch wechselhaft	Donnerstag sonnig	Freitag sonnig	Samstag sonnig

DONNERWETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	03.10.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Werktagmesse
			16.00 Uhr Werktagmesse im EVIM
So	07.10.		09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi	10.10.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee

M	04.10. 19.30 Uhr	Frauengruppe St. Martin
		Burgen im Rheinland
M	08.10. 19.30 Uhr	RWS-Skat und Canasta
P	09.10. 12.30 Uhr	Mittagstisch (Anmeldung bis 05.10. im Pfarrbüro)
P	09.10. 20.00 Uhr	Erwachsenenkreis
		Gesprächskreis über Gott und die Welt im Pfarsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	04.10.	14.00 Uhr	Seniorenrymnastik (Gertrud Witt)
So.	07.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Christine Gengenbach)

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	07.10.	10.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Gabriele Wegert)
		11.00	Eröffnung der Quiltausstellung von Helga Wiegler im Gemeindehaus
Mi	10.10.	15.45	Seniorenrunde – Erinnerung an die Freizeit in Bad Kissingen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	03.10.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	07.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (mit Martin Vackeroth) parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	07.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit der EFG Schwalbach im Atrium, Westring 3 (Martin Vackeroth)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
 Tel.: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Der Tod ist das Tor zum Licht
 am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
 (Franz von Assisi)

Du bist so tapfer gegangen und so stark, wie Du Dein Leben gelebt hast. In tiefer Trauer und Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Willi Weis

* 14.05.1925 † 29.09.2018



Es trauern um Dich

Hildegard Weis

Hans-Peter und Beate Weis

Lothar Weis, Armin und Jessica Dehler (geb. Weis) mit Luis, Marvin Weis

Zeljko und Silke Kotarski (geb. Weis), Robin und Leon Bellina

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 05.10.2018, 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, Ostring 170, 65824 Schwalbach am Taunus.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Stiftung Bärenherz über das eingerichtete Spendenkonto bei der Frankfurter Volksbank, Hildegard Weis, „Trauerfall Willi Weis“, IBAN DE12 501900 006 001985 688, BIC FFVB DE 33

**Sylvia Köppel**

geb. Nell

* 3. Juli 1955
† 2. September 2018

*Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
 Ich leb' in Euch und geh' durch Eure Räume.
 (Nichtelnde)*

Vielen Dank allen, für die vielen aufrichtigen Beileidsbekundungen, wunderschönen Blumen, liebevollen Briefe und Trost spendenden Worte.

Wir vermissen Sylvia sehr, fühlen uns aber durch die große Anteilnahme an unserem Verlust getröstet.

Karl-Heinz Köppel
 Sandra Krämer-Erb und Alexander Erb
 Maritta Nell
 Torsten Köppel

Bühl, im September 2018

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46

Jede Woche
 lokal informiert.

Schwalbacher Zeitung Unsere Stadtzeitung.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten**Dirk Pyka**

Bad Soden-NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Was heißt bezahlbar?



„Bezahlbarer Wohnraum“ ist das große Schlagwort im aktuellen Landtagswahlkampf. Das Thema ist

auch bestens geeignet, denn jeden Mieter spricht die Vorstellung an, künftig weniger – oder zumindest nicht mehr – für seine Bleibe bezahlen zu müssen. Außerdem muss kein Wahlkämpfer Farbe bekennen, was genau unter „bezahlbar“ zu verstehen ist. So überbieten sich die Politiker, die mit ihren Entscheidungen ja keinen einzigen Quadratmeter Wohnraum schaffen können, mit Versprechungen und Forderungen. Da ist immer schnell die Rede von Miethäfen, Abzockern und sonstigen geringen Inve-

storen, vor denen die Mieter geschützt werden müssen. Die meisten vergessen dabei aber, dass es noch viel weniger Wohnungen geben würde, wenn der Wohnungsmarkt nicht den Regeln der Marktwirtschaft folgen würde. In Schwalbach gibt es Dank der Limesstadt immer noch verhältnismäßig viele preiswerte Wohnungen. Billig sind die natürlich auch nicht. Denn die Stadt hat eine gerade, günstige Lage zwischen der Metropole Frankfurt und dem Taunus, ist mit S-Bahnen gut erreichbar, liegt nahe am Flughafen, ohne unter dessen Lärm zu leiden, hat weiterführende Schulen und vieles mehr. Auch wenn man sich daran gewöhnt hat: Das alles ist Luxus. Und der hat nun einmal seinen Preis.

Matthias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

Polizei will Brandserie stoppen

... Das Polizeipräsidium Westhessen wird zukünftig die Präsenz von offen und verdeckt agierenden Einsatzkräften beibehalten, um so den Fahndungs- und Entdeckungsdruck für die Täter hoch zu halten. Parallel dazu gehen die Ermittler der „BAO Schwalbach“ jeder Spur nach, um Tatverdächtige zu identifizieren. In diesem Zusammenhang spielen Zeugenaussagen eine besondere Rolle. Daher wird auch in jedem neuen Fall eine Öffentlichkeitsfahndung eingeleitet, um zum einen die Bevölkerung zu sensibilisieren und zum anderen dazu anzure-

gen, bei verdächtigen Beobachtungen unmittelbar die Polizei zu verständigen. Hinweisgeber werden gebeten, sich unmittelbar bei der Polizeistation in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu wenden.

Das Ziel aller Maßnahmen ist es, der Brandserie ein Ende zu setzen, Täter zu ermitteln und festzunehmen und das Sicherheitsgefühl der Bürger wiederherzustellen. Daher wird die Polizeidirektion Main-Taunus in Schwalbach auch von Einsatzkräften aus dem gesamten Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Westhessen unterstützt.

red

Kleinanzeigen

Lattenroste an Abholer zu verschenken: 1 Lattenrost ca. 150 cm x 200 cm+ Beine, die sich anschrauben lassen, so dass daraus ein Bett ohne Kopfteil werden kann; 2 Lattenroste ca. 90 cm x 200 cm, Kopf und Fußteil jeweils höhenverstellbar. Tel. 06196/7641020

Suche Tauschpartner für 3-Zi.-Wohnung der Nassauischen Heimstätte am Ostring gegen eine 2-Zi.-Wohnung der Nassauischen Heimstätte in Schwalbach. Tel. 01522/9933306

Garage in Tiefgaragenanlage Friedrich-Ebert-Straße 20-26 ab 01.10.2018 zu vermieten, EUR 78,-/Monat. Tel. 06196/83039

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Baustaub löst Einsatz aus Fehllalarme

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche an den Marktplatz alarmiert.

Da niemand die Wohnung im dritten Obergeschoss öffnete, verschaffte sich die Feuerwehr Zugang. Die weitere Erkundung ergab, dass es sich bei dem ausgelösten Heimirachmelder um ein demontiertes Gerät handelte, das im Bauschutt lag. Nur eine Stunde später wiederholte sich das Ganze mit einem zweiten Rauchmelder in der gleichen Wohnung.

ffw



Die Zukunft der „Schwalbacher Bierstube“ vor dem „Bunten Riesen“ ist ungewiss. Foto: Schlosser

Kleine Kneipe passt nicht zu den Plänen für die Umgestaltung des unteren Marktplatzes

Kein Platz für die Bierstube

Am vergangenen Donnerstag stand die Neugestaltung des unteren Marktplatzes wieder einmal auf der Tagesordnung der Stadtverordneten. 2019 soll es mit dem Umbau losgehen. Für den Pächter der „Schwalbacher Bierstube“ steht dadurch die Existenz auf dem Spiel.

Seit sechs Jahren betreibt Jimmy Malhi das kleine Lokal im Pavillon vor dem „Bunten Riesen“. Wie der Name sagt, ist es eine Bierstube, in der die Bewohner der Umgebung abends am Tresen ihr Bier trinken und in der auch geraucht wird. Das steht allerdings im Widerspruch zu den schicken Plänen, die es für den unteren Marktplatz gibt. Für ihn völlig überraschend will der Eigentümer der Immobilie den auslaufenden Pachtvertrag nicht verlängern. Schon am 31. Dezember könnte daher Schluss sein mit der „Schwalbacher Bierstube“.

Zur Begründung verweist der Vermieter auf die Stadt,

die an dieser Stelle anderes wolle. Bürgermeisterin Christiane Augsburg erklärte dem Wirt gegenüber jedoch, dass er das mit dem Vermieter klären müsse. Jimmy Malhi weiß nun kaum noch, was er machen soll und hat eine Reihe von Unterschriften für den Erhalt seiner Kneipe gesammelt, die er kürzlich im Haupt- und Finanzausschuss übergeben wollte. „Diese Wirtschaft ist meine Existenz“, sagt Jimmy Malhi, der die Entwicklung nicht versteht.

Denn niemand litt mehr unter den Zuständen am unteren Marktplatz mehr als er. Achtmal wurden an der Bierstube Scheiben eingeworfen. Immer wieder hatte er Ärger mit den Dealern, die vor seinem Lokal herumlungerten. Immer mehr Gäste blieben weg. Nachdem der Kiosk und Internetcafé im vergangenen Jahr endlich geschlossen wurden und die Szene weitgehend vertrieben war, schöpfte Jimmy Malhi Hoffnung, fing an, Tische und Stühle im Außenbereich

aufzustellen. Doch jetzt soll er raus, weil seine Kneipe nicht ins Marktplatz-Konzept passt.

„Die Stadtverordneten haben andere Vorstellungen“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburg auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung. Ein Bistro oder Café mit Außenbewirtschaftung sei an dieser Stelle gewünscht. Nichts spricht aus ihrer Sicht allerdings dagegen, dass Jimmy Malhi dieses Café betreibt.

Der ist durchaus bereit, sein Konzept in Richtung Café zu erweitern und auch zu investieren. Allerdings seien seine Stammkunden nun einmal Schwalbacher, die ein Bier trinken und dabei auch rauchen möchten. „Das können wir nicht so einfach ändern.“

Ein Kompromiss könnte sein, dass Jimmy Malhi mit der „Schwalbacher Bierstube“ in die benachbarten Räume des ehemaligen „Café Blaupause“ zieht. Begeistert ist er davon nicht, aber so wie es aussieht, wird ihm am Ende keine andere Wahl bleiben.

MS

Haushaltslücke von 7,5 Millionen Euro soll durch Rücklagen ausgeglichen werden – Christiane Augsburg bringt Haushalt ein

2019 deutlich weniger Steuereinnahmen

Sind die „fetten Jahre“ für Schwalbach vorbei? Erstmals seit vielen Jahren rechnet die Stadt im Jahr 2019 mit deutlich geringeren Gewerbesteuerereinnahmen. Das hat Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) am vergangenen Donnerstag erklärt, als sie dem Stadtparlament ihren Haushaltsentwurf für das kommende Jahr präsentierte.

Wie in diesem Jahr wird Schwalbach auch das Jahr 2019 mit einem geplanten Defizit von 7,5 Millionen Euro beginnen. Und ob der Verlust wie in den Vorjahren durch ungelante Einnahmen ausgeglichen werden kann, ist fraglich. Christiane Augsburg: „Wir rechnen nicht mit größeren Gewerbesteuererhöhungen und es scheinen jetzt die Zeiten anzubrechen, die ich in den vergangenen Jahren vielfach angekündigt habe.“ Die derzeitige Prognose für 2019 sieht einen Gewerbesteuerertrag von 26 Millionen Euro vor. Dies entspricht einem Rückgang von 5,2 Millionen Euro gegenüber 2018. Der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer dürfte sich mit 14,9 Mil-

lionen Euro insgesamt in etwa auf dem Niveau dieses Jahres bewegen. Die übrigen Erträge fallen kaum ins Gewicht. Insgesamt stehen der Stadt im kommenden Jahr Erträge in Höhe von 50,3 Millionen Euro zur Verfügung.

Diesen stehen geplante Aufwendungen in Höhe von rund 57,8 Millionen Euro gegenüber. Sie liegen damit rund 4,6 Millionen Euro unter denen des Vorjahres. Aufgrund der geringeren Einnahmen reduzieren sich mit einer gewissen Verzögerung auch die zu zahlenden Umlagen. 2019 werden für die Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage Mittel von insgesamt 29,9 Millionen Euro abfließen. Das bedeutet, dass die Stadt mehr als die Hälfte ihrer Einnahmen gleich wieder verlieren muss. Die Aufwendungen für Personal steigen um rund 430.000 Euro an. Ursache ist zum einen die Tarifierhöhung, zum anderen die geplante Einstellung eines Sozialarbeiters, der sich vor allem um Erwachsene kümmern soll.

Für die Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen sind im vorliegenden Haushaltsplan insgesamt 8,7 Millionen Euro vorgesehen. Dies sind rund 1,7 Millionen Euro weniger als dieses Jahr. Schließlich stehen die 1,2 Millionen Euro für die Umgestaltung des unteren Marktplatzes schon im Haushaltsplan 2018. Im kommenden Jahr soll der Neubau

der Tribüne im Limesstadion weitergeführt und abgeschlossen werden. Dafür und für die zu errichtende Lärmschutzwand sowie den Abbruch der alten Tribüne sind insgesamt Mittel von 1,3 Millionen Euro im Haushalt 2019 eingestellt. Darüber hinaus soll der obere Kunstrasenplatz der Sportanlage „Hinter der Röth“ von Grund auf saniert werden.

Straßen werden im kommenden Jahr auch wieder saniert. Für die Erneuerung der Eschborner Straße sollen 300.000 Euro bereitgestellt. In Absprache mit den Stadtwerken, der Wasserversorgung Main-Taunus GmbH, ist außerdem die grundlegende Sanierung der Höchster Straße und der Schwanheimer Straße vorgesehen. Dafür werden 500.000 Euro eingestellt.

Einige angefangene Projekte beziehungsweise bereits veranschlagte Haushaltsmittel werden fortgeführt. So zum Beispiel die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses, die Erschließung des Gewerbegebiets „Am Kronberger Hang“ oder die Umgestaltung des unteren Marktplatzes.

2019 wird die Stadt wieder einige Spielplätze „renovieren“. Für den Ausbau alter Spielgeräte werden 28.000 Euro bereitgestellt, für neue 105.000 Euro. In dieser Summe ist auch die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem unteren Marktplatz enthalten.

An Zuschüssen will die Stadt im kommenden Jahr insgesamt 7,52 Millionen Euro zahlen. Davon entfallen allein über 5,38 Millionen Euro an die freien Träger der Kinderbetreuung. Hinzu kommen die jeweils sechsstelligen Zuschüsse an die Kulturtourismus GmbH und die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft.

Investieren will die Stadt im kommenden Jahr rund 8,5 Millionen Euro vorgesehen. Christiane Augsburg: „Trotz der finanziellen Abschöpfung des Landes durch den kommunalen Finanzausgleich verbleiben unsere Investitionen weiterhin auf einem hohen Niveau. Denn wir müssen in die Zukunft unserer Stadt investieren, um unsere künftige finanzielle Leistungsfähigkeit sicherzustellen und um die Attraktivität unserer Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.“ Das finanziell größte Projekt im Haushalt 2019 ist der Investitionszuschuss in Höhe von 2,4 Millionen Euro an die katholische Pfarrgemeinde zum Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius.

Unterm Strich soll das Haushaltsdefizit in Höhe von rund 7,5 Millionen Euro aus den Rücklagen der Stadt finanziert werden. Auf der hohen Kante hat die Stadt derzeit rund 57 Millionen Euro, für die die Stadt nach Angaben von Christiane Augsburg kurzzeitig allerdings negativen Zinsen bezahlen muss.

red

IMMOBILIEN

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen? Sprechen Sie uns an: 0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Gutschein

unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie



DORNBUSCH IMMOBILIEN

069 46 90 81 59 | 0178 88 88 655 | mail@dornbusch-immobilien.de

POLSTEREI & DEKORATION

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de



4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
06196/568631

Becker | Sennhenn | Schuster

2000 - 2013

Rechtsanwälte



Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.

0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

Hubertus Becker



Dr. h. c.
Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Haushaltsgeräte von

alle Marken • toller Service • faire Preise



Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de



Eine Gruppe von Flüchtlingen sowie Mitarbeiter von „Procter & Gamble“, Samsung und der Stadtverwaltung waren am „sauberhaften Geschäftstag“ aktiv. Foto: mag

Zahlreiche Helfer von Unternehmen und der Stadtverwaltung sammelten fleißig Müll ein

Marktplatz sauberhaft geputzt

● **Rund 30 Mitarbeiter von „Procter & Gamble“ und der Stadtverwaltung sowie eine Gruppe Flüchtlinge waren beim Schwalbacher „sauberhaften Geschäftstag“ mit Abfallzangen und Müllbeuteln unterwegs.**

Nach getaner Arbeit gab es eine heiße Suppe vor dem Rat-

haus. „Seit vielen Jahren sind die beiden Unternehmen „Procter & Gamble“ und Samsung dabei, wenn das Land Hessen und die Stadt zum „sauberhaften Geschäftstag“ einladen. Das finde ich großartig, und für dieses Engagement danke ich herzlich“, sagte Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Von Samsung war eine „Delegation“ von drei Personen gekommen, da „Am Kronberger Hang“ schon vergangene Woche geputzt worden war. Sie präsentierten die „Goldene Abfallzange“, mit der sich die Landesregierung für den Einsatz zahlreicher Aktiver beim „sauberhaften Geschäftstag 2017“ bedankt hatte. red

Klassentreffen der Klasse R10c des FES-Abschlussjahrgangs – Auch der Lehrer war mit dabei

Wiedersehen nach 40 Jahren



16 Ehemalige kamen zum 40-jährigen Klassentreffen einer FES-Abschlussklasse auf den Gimbacher Hof. Foto: privat

● **Ende September luden die „ehemaligen Klassenlehrer“ Angelika Dienst und der ehemalige Klassenlehrer Dieter Farnung der Klasse R10c des Abschlussjahrgangs 1978 der Friedrich-Ebert-Schule zum Klassentreffen ein.**

Von einst 31 Schülern waren 16 Ehemalige auf den Gimbacher Hof gekommen, um in Erinnerungen zu schwelgen. Der ehemalige Klassenlehrer erfüllte auch dieses Mal seinen Bildungsauftrag. Und so wurden die ehemaligen FES-Schüler bei einer Besichtigung in den Kellern des Gimbacher Hofes vom Kellermeister in die Geheimnisse der Apfelweinherstellung und Verkostung eingeweiht. red

Diakonisches Werk Main-Taunus feierte 25-jähriges Bestehen am Ostring in Schwalbach

Eine bunte Jubiläumsfeier

● **Seit 25 Jahren gibt es das Diakonische Werk Main-Taunus und seit zehn Jahren die „Aufsuchende Seniorenberatung“ in Schwalbach. Diese Jubiläen hat das Diakonische Werk mit einem bunten Fest für Jung und Alt auf seinem Gelände im Ostring gefeiert.**

Eröffnet wurde das Fest von der Leiterin des Diakonischen Werks Main-Taunus, Solveig Burczik. Danach folgten Grußworte vom Vorstandsvorsitzenden der Diakonie Hessen, Horst Rühl, Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp, dem Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier, Bürgermeisterin Christiane Augsburger und Pfarrerin Christine Gengenbach.

Solveig Burczik gab einen Überblick über die 25-jährige Geschichte des Diakonischen Werks in Schwalbach, das bereits Ende der 60er Jahre gegründet wurde und zuvor in Eschborn beheimatet war. Dort startete es in einer Vier-Zimmer-Wohnung mit damals nur drei Mitarbeitenden. Inzwischen arbeiten im Haus der Diakonie am Ostring sowie an weiteren Standorten fast 50 Mitarbeiter. Sie wies zudem auf die Schwerpunkte der diakonischen Arbeit hin, wie die Beratungsstelle und Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen und gab einen Überblick über

die weiteren Angebote, wie Schulsozialarbeit, aufsuchende Seniorenberatung und das Sozialkaufhaus in Flörsheim.

Ihr Wunsch an die Zukunft, so Solveig Burczik, sei die weitere, auskömmliche Finanzierung der Projekte des Diakonischen Werks, wofür sie immer wieder gerne kämpfe. Wichtig war ihr auch der Dank an alle Mitarbeiter, ohne die die diakonische Arbeit und auch die Jubiläumsfeier nicht möglich seien.

Horst Rühl bezeichnete die regionalen Diakonischen Werke wie das in Schwalbach als „Seismographen“, als wichtige „Melder“ dafür, wo es in der Gesellschaft brenne. Passend zur aktuellen Diakonie-Kampagne „Das ist ja unerhört“ sei es unerhört, dass Menschen mit ihren Bedürfnissen, Nöten und Sorgen in einem solch reichen Staat und einer reichen Region nicht gehört würden. Die diakonische Arbeit vor Ort würde, so Rühl, dringend gebraucht, damit diese Menschen Gehör fänden. Das Sozialkaufhaus, in dem Langzeitarbeitslose eine Beschäftigung finden, sei ein gutes Beispiel dafür, dass es möglich sei, nachhaltige Teilhabe an der Gesellschaft zu gestalten. Das diakonische Werk bilde ein wichtiges Netzwerk in der Kommune und baue Brücken zwischen den verschiedenen Akteuren im sozialen Bereich.

Wolfgang Kollmeier lobte das Diakonische Werk als kreativen, verlässlichen, nachhaltig arbeitenden und sehr gut vernetzten Partner, um den gesetzlichen Auftrag gemeinsam umzusetzen. Nicht umsonst habe der Kreistag gerade eine erhöhte, nun hundertprozentige Finanzierung der Schulsozialarbeit beschlossen. Das zeige, so Kollmeier, dass die diakonische Arbeit eine große Unterstützung und Mehrheit im Kreis habe. Für die Bevölkerung des Main-Taunus-Kreises sei das Diakonische Werk mit seinen Angeboten für alle Altersgruppen sehr wichtig.

Die zahlreichen Besucher des Festes hatten anschließend die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen und die vielfältige Arbeit der Diakonie kennenzulernen. Ein besonderer Höhepunkt war die Auktion von Kuriositäten aus dem Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“ – moderiert von Kabarettist Timo Becker. Jeder konnte dabei mitbieten und unter anderem eine Buddha-Figur aus Messing, ein Original-Kettcar aus den 70er-Jahren, Vasen, Gemälde oder eine Lampe im Tiffany-Stil ersteigern. Die Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung verkaufte bunte wohlduftende Seifen, die die Klienten selbst produziert hatten und für die kleinen Gäste gab es einen Stand, an dem sie sich schmecken lassen konnten. red

Evangelische Limesgemeinde

Herbstbasar

● **Die evangelische Kita Mittendrin lädt am Samstag, 20. Oktober, von 13 bis 16 Uhr zum Herbstbasar in der Evangelischen Limesgemeinde ein.**

Einlass für werdende Mütter ist bereits ab 12.30 Uhr. Es gibt Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke. Tischreservierungen nimmt die Gemeinde unter der Rufnummer 5038390 entgegen. Die Standgebühr beträgt fünf Euro mit Kuchenspende und acht Euro ohne. red

Deutscher Hausfrauenbund

Schutzmann im Gespräch

● **Der Schwalbacher Hausfrauenbund lädt am Dienstag, 9. Oktober, um 17 Uhr wieder zu seinem monatlichen Treffen im Raum 7+8 im Bürgerhaus ein.**

Dieses Mal ist der Schutzmann vor Ort, Christian Schneider, zu Gast. Er lädt zu einer Gesprächsrunde unter anderem zum Thema Sicherheit ein. Auch Gäste sind willkommen. red

Kerschensteiner-Schule

Scheiben eingeworfen

● **In Schwalbach haben unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche zwei Fensterscheiben der Georg-Kerschensteiner-Schule beschädigt.**

Zwischen Mittwoch, 20 Uhr, und Donnerstag, 7 Uhr, warfen die Täter vermutlich Steine gegen die Fensterscheiben, welche in der Folge zu Bruch gingen. Der Schaden wurde mit rund 500 Euro beziffert. Die Polizei in Eschborn bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 9695-0. pol

„Too Young To Rust“ rockte zum Saisonabschluss des TCS

Erfolgreiche Saison

● **Am 15. September feierte der TC Schwalbach im Clubhaus „Am Erlenborn“ sein Saisonabschlussfest mit der Schwalbacher Rockband „Too Young To Rust“.**

Nach der Begrüßung durch den Vorstand und den Rückblick auf eine erfolgreiche Saison, konnten die rund 40 Teilnehmer bei Speis- und Trank den sportlichen Erfolgen lauschen. Die Damen-I-Mannschaft stieg aus der Bezirksoberliga in die Gruppenliga auf Landesebene auf und gleich drei Jugendmannschaften qualifizierten sich für die Endspiele um die Hessenmeisterschaft in Kassel. Die gepflegte Anlage mit elf Plätzen war erneut das ganze Jahr über gut ausgelastet. Es

wurde auch der Dank an das gesamte Trainerteam ausgesprochen und über die vielen Investitionen in die Tennisanlage und Clubeinrichtungen gesprochen. Für 2019 ist die Sanierung der Hallenbeleuchtung und des Flachdachs des Sanitärbereichs der Tennishalle geplant.

Besondere Ehrungen wurden für langjährige Mitgliedschaften von 25 Jahren bis hin zu 45 Jahren Vereinszugehörigkeit ausgesprochen. Insgesamt wurden 17 Mitglieder, von denen nicht alle anwesend waren, geehrt. Vorsitzender Harald Schmidt und Joachim Schnabl überreichten jeweils mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick in das Eintrittsjahr Urkunden und Weinpräsente. red



Nach dem offiziellen Teil der Saisonabschlussfeier des TC Schwalbach rockten „Too Young To Rust“ das Clubhaus und es wurde ausgelassen getanzt. Foto: TCS

ANZEIGE

Betten Rühl in Frankfurt-Höchst schließt für immer seine Pforten – Ausverkauf hat begonnen

Großer Räumungsverkauf

● **Nach 92 Jahren schließt das Bettenhaus Rühl in der Hostatostraße in Frankfurt-Höchst. In den ersten Tagen des Räumungsverkaufs stürmen bereits viele Kunden das bekannte Familienunternehmen.**

Die Unternehmer Franz und Gudrun Fay ziehen sich nach mehr als 45 Jahren aus dem Geschäftsleben zurück. In diesen Jahren, in denen sie gemeinsam mit ihren Mitarbeitern mit viel Engagement und Herzblut den Einzelhandel in Frankfurt-Höchst und weit über die Grenzen Frankfurts hinaus mitgeprägt haben, werden sie nun ihr Bettenfachgeschäft in Hostatostraße 6a aufgeben.

Mit dieser Nachricht wurden bereits in der vergangenen Woche die Stammkunden des Bettenfachgeschäftes von der In-

haberfamilie über ihren Schritt informiert. „Mut zum Risiko, eine faire Preispolitik, individuelle Beratung, sowie hoher Qualitätsanspruch – Begriffe, die heute in unserer Branche längst nicht mehr selbstverständlich sind – hatten für uns in den letzten Jahrzehnten oberste Priorität. Anlässlich der totalen Geschäftsaufgabe werden wir ab nächster Woche einen groß angelegten Räumungsverkauf durchführen. Da uns für den Abverkauf nur wenig Zeit zur Verfügung steht, werden wir unseren gesamten Warenbestand an Bettstellen, Matratzen, Lattenroste, Bettwaren, Bettwäsche, Spannbetttüchern, Tischdecken, Handtüchern, Nachtwäsche, Dessous, Wohndecken und Accessoires vieler namhafter Hersteller mit realen Preisnachlässen von bis zu 54 Prozent veräußern“, heißt es in dem Brief weiter.

Zum „Betten Rühl Konzept“ gehören vor allem: guter Kundenservice, hochwertige, zeitgemäße und marktgerechte Produkte im Angebot. Ebenso günstige Preise, ermöglicht durch Jahrzehnte lange Geschäftsverbindungen zu allen bekannten Herstellern, wobei das Individuelle und das Ausgefallene immer im Vordergrund standen.

Alle die richtig sparen und sich gut einrichten wollen, können sich freuen. Familie Fay und ihre Mitarbeiter freuen sich, ihre Kunden ein „letztes Mal“ in der Hostatostraße zu begrüßen. pr

Bettenhaus Rühl
Hostatostraße 6a
65929 Frankfurt-Höchst
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr



Franz und Gudrun Fay schließen ihr traditionsreiches „Bettenhaus Rühl“ in Höchst. Fotos: Betten Rühl

17 Jahre in Sulzbach

ALLES-PALETTI GEBURTSTAG



SanDisk
SanDisk Ultra™ SDXC™ UHS-I
Speicherkarte 64GB
• Ideal für Kompaktkameras und
Camcorder
• Doppelt so schnell wie
herkömmliche Speicherkarten
• Übertragungsgeschwindigkeit
mit bis zu 80MB/s
• Class 10 zur Aufnahme von Full
HD-Videos
Art. Nr.: 2034318



SanDisk
SanDisk Ultra™ FIT™ USB 3.0 Flash-
Laufwerk 64GB
• Kompaktes Design
• Bis zu 15-mal schneller als USB 2.0
• Übertragen Sie einen Spielfilm in
weniger als 30 Sekunden
• Lesegeschwindigkeit mit bis zu 150MB/s
• Inklusive SanDisk SecureAccess™
Software
Art. Nr.: 2383250



SanDisk
SanDisk 86432 64GB CRUZER ULTRA
USB-Stick
Art. Nr.: 1735139



hp
HP C2710
Tastatur + Maus
Art. Nr.: 2189388

JBL
JBL Go Plus Black
Kabellose Lautsprecher Mp3/Ipod
Art. Nr.: 2469452



Oral-B
Braun/Oral-B Vitality 100
Elektrische Zahnbürste
Art. Nr.: Weiß 2441058, -61 Pink



TELEKOM
TELEKOM Speedphone T1
Grafik Mit Basis
Telefon Analog Schnurlos
Art. Nr.: 2186587



tp-link
TP-Link RE205 AC750
WLAN Verstärker
Art. Nr.: 2416222



GRUNDIG
GRUNDIG HD 4880 Ionic
Haartrockner
Art. Nr.: 2455171



BOSCH
BOSCH TDA 2329
Dampfbügelseisen
Art. Nr.: 1150349



PHILIPS
PHILIPS HD 4646 20 black
Wasserkocher
Art. Nr.: 1052031



PHILIPS
PHILIPS HD2581/90
Toaster
Art. Nr.: 2229902



Gültig ab 04.10.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Dekorationen nicht enthalten.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®



In den Gruppenräumen im Bürgerhaus „brüteten“ die Schüler über ihren Texten.

Foto: Lee

Schreibwerkstatt mit Flüchtlingskindern der FES – Interkulturelle Lesung zum Abschluss

Die Erlebnisse in Worte fassen

Am vergangenen Mittwoch und Donnerstag fanden Schreibwerkstätten im Rahmen der „interkulturellen Wochen“ für 29 Schüler der Friedrich-Ebert-Schule (FES) statt. Dazu hatten die Schule, das Jugendbildungswerk und die Kulturkreis GmbH den türkischstämmigen Schriftsteller Nevfel Cumart ins Bürgerhaus eingeladen.

An der zweitägigen Schreibwerkstatt nahmen die Schüler des Integrationslotsen-Projekts der FES teil. Beim Integrationslotsen-Projekt begleiten freiwillige Lotsenschüler die Intensivschüler – größtenteils in Schwalbach lebende Flüchtlingskinder – durch den Schulalltag, indem sie sich regelmäßig treffen und ihnen beim Zurechtfinden an der Schule helfen.

Nevfel Cumart, welcher mehrere Auszeichnungen für seine Gedichtbänder erhalten hat, leitete die Werkstatt. Dort sollten die Intensivschüler kurze biographische Texte über ihre Flucht und ihre Heimat verfassen. Dabei stand im Vordergrund das Weiterbilden der Kreativität der Schüler und sie sollten „Freude am Schreiben von eigenen literarischen Werken“ empfinden. Die Lotsen halfen dabei den meist jüngeren Schülern beim Verfassen der Texte. Nevfel Cumart bat die Teilnehmer, „in sich hineinzuversetzen und die Erlebnisse in Worte zu fassen“.

Das Projekt wurde von den Intensivschülern mit viel Begeisterung und Freude aufgenommen. Sie hatten viel Spaß beim Verfassen ihrer Texte. Aber auch die Lotsenschüler er-

zählten, dass sie auch viel von dieser Veranstaltung gelernt haben. Ihnen sei bewusst geworden, wie schwer es für die Migranten ist, ihre Heimat hinter sich zu lassen und in ein unbekanntes Land zu flüchten.

Am vergangenen Donnerstag fand dann die Abschlussveranstaltung in der Aula der FES statt. Zahlreiche Eltern, Freunde und Bekannte sowie auch einige interessierte Schwalbacher waren zu der interkulturellen Lesung gekommen, um den Texten und Gedichten der Jugendlichen und von Nevfel Cumart zu lauschen. Den Abschluss des „Lesefestes“ bildete ein von den Eltern zubereitetes internationales Buffet mit Spezialitäten aus den Heimatländern der beteiligten Jugendlichen. Jonathan Lee

Leserbriefe

Zum Bericht „Limesstadt kommt nicht zur Ruhe“ in der Ausgabe vom 26. September erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Straftäter müssen spürbar bestraft werden“

Ihre Ratschläge an die „Staatsmacht“ sind für mich – und ich gehe davon aus auch für viele Schwalbacher „Normalbürger“ – nicht nachvollziehbar. Eine Parallele zwischen elterlicher Erziehung und polizeilichen Maßnahmen zu ziehen entbehrt jeglicher Grundlage. Soll die Polizei, die von Bürgern wegen gefährlicher Situationen um Hilfe gerufen wird, zunächst einmal mit Brandstiftern, Sachbeschädigern und Steinewerfern das Gespräch su-

chen, ohne Berücksichtigung, dass sie von diesem gewaltbereiten Personenkreis immer öfter direkt angegriffen wird? Die zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Polizei, Feuerwehr und anderen Rettungskräften hat unerträgliche Ausmaße erreicht. Sie kann nicht hingenommen sondern muss – möglichst zeitnah – spürbar (!) bestraft werden.

Schon jetzt sind der Polizei doch überwiegend die Hände gebunden und mehr als die Auf-

nahme der Personals ist gar nicht möglich. Kommt es dann – ausnahmsweise – zu einem Verfahren, mündet das viel zu oft in ein paar Sozialstunden oder der Auflage eines Anti-Aggression-Trainings.

Kommentare wie die Ihren sind Wasser auf die Mühlen der Straftäter, denn das sind sie und nicht „böckige Jugendliche und jugendliche Erwachsene“ beziehungsweise „Schwalbacher Problemkinder“.

Hannelore Müller, Schwalbach

„Hört bitte damit auf!“

Es ist nicht zu glauben: Die Zerstörungen in unserer Stadt gehen immer weiter. Wann wird es endlich wieder friedlich? Was geht in diesen jugendlichen Köpfen vor? Fühlt ihr Euch so wohl dabei, die Bewohner ständig zu schocken, ihr Hab und Gut zu zerstören und auch die Natur? Könnt ihr von Eltern und Verwandten in euren geistlosen und zerstörerischen Handlungen nicht gestoppt werden? Oder hört ihr auch auf diese nicht? Man kann doch nicht so dumm sein, anderen Menschen das Leben zu vermiesen und sich damit Sympathien zu verschmerzen.

Wir alle waren mal jung, hatten mit dem Erwachsenwerden unsere Schwierigkeiten, lebten oft in seelischen Nöten und in

schlimmen Zeiten. Vielen mag wohl auch der Gedanke gekommen sein, sich an Menschen zu rächen, sie für Unrecht zu bestrafen. Was nützte das aber? Es trifft doch immer wieder nur Unschuldige und Kinder. Hört also bitte endlich auf mit euren hirnlosen Zerstörungen! Es geht euch doch nicht schlecht hier. Ihr dürft fröhlich sein, wenn dies nicht in Zerstörung ausartet, dürft fürs Leben und für eure Berufe lernen, die ihr gerne hättet. Es liegt also an euch, aus eurem Leben etwas Gutes zu machen. Denkt mal darüber nach, in Frieden mit uns zu leben, gute Vorbilder für Kinder zu sein und euer Leben mit Anstand zu meistern! Wir würden euch dies sehr gönnen.

Erika Kaiser, Schwalbach

Mitteilung aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019

Gemäß § 97 Abs. 2 HGO wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit den Anlagen in der Zeit

vom 01.10.2018 bis 12.10.2018

während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 205, Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus, öffentlich ausliegt. Er kann zudem im Internet unter www.schwalbach.de abgerufen werden.

Schwalbach am Taunus, 26.09.2018
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

innogy SE
Fernheizwerk Schwalbach-LimesAdolf-Damaschke-Str. 14
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 / 88169-0
FAX 06196 / 88169-20

Warmwasserzählerwechsel in Einfamilienhäusern

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die Firma R&N Bau-Service wird im Auftrag von innogy SE ab dem 8. Oktober 2018 bis Ende November 2018 in Einfamilienhäusern im Fernwärmeversorgungsgebiet Schwalbach-Limes den hierfürigen innogy-Warmwasserzähler wechseln. Einige werden die betroffenen Kunden mit einer Terminankündigung von R&N Bau schriftlich im Vorfeld informiert. Wir bitten die betroffenen Kunden, der beauftragten Firma den Zugang zum Warmwasserzähler zu ermöglichen.

Innogy SE
Fernheizwerk Schwalbach a. Ts.

Anmeldung bis zum 8. Oktober

Licht und Schatten

Die Jahresausstellung des Schwalbacher Kunstkreises „Licht und Schatten“ ist vom Mittwoch, 31. Oktober, bis Freitag, 16. November, im Bürgerhaus zu sehen.

Künstler aus Schwalbach zeigen ihre farbenfrohen Werke, wie beispielsweise Öl-, Acryl- oder Aquarellmalerei, Skulpturen oder Fotografien im Ausstellungsraum des Bürgerhauses. Gerne können auch Künstler aus der Umgebung und Nichtmitglieder an der Jahresausstellung teilnehmen. Anmelde-schluss ist am Freitag, 5. Oktober. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 81959.

Die Eröffnung findet am Mittwoch, 31. Oktober, um 17.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Ausstellung kann dann zu den Öffnungszeiten des Rath- und Bürgerhauses besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. red

Anmeldungen abgeben

Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Schwalbacher Weihnachtsmarkt im alten Ortskern findet am Samstag, 8. Dezember, in der Zeit von 15 bis 21 Uhr statt.

Interessierte Schwalbacher, Vereine und Institutionen können sich ab sofort bis einschließlich Freitag, 26. Oktober, bei der Kulturkreis GmbH anmelden. Nähere Informationen sind vormittags bei Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH unter der Telefonnummer 81959 oder per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de erhältlich. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.deDruck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 EichenzellVerteilung:
Prospektverteilungsnetz Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Alfred Müller

Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera

- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

somfy

Fair und lecker

Feines Gebäck aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

Marmor-Dinkel-Knusperchen

Mascobado-Lemon-Herzen

Schoko-Orangen-Taler

bei **Kuchen A**

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 06.10.18 Frankfurt-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinssehn

Sa., 06.10.18 Frankfurt-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 11.10.18 Jahrhunderhalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 06.10.18 Kalkheim, 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagering 1

So., 07.10.18 Eschborn, 10 – 16 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5 – 11

Di., 09.10.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-markte.de

Barankauf PKW und Busse

in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.

Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
061 96 / 84 80 80

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampfsportarten.

Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationschwächen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de



Auto aktuell

Die DEKRA unterstützt Aktion „Licht-Test“ im Oktober

Die Lampen jetzt prüfen lassen

Seit 60 Jahren ist der Oktober in Deutschland der Licht-Test-Monat. Auch in diesem Jahr beteiligen sich die DEKRA-Niederlassungen bundesweit an der kostenlosen Aktion.

Sie bieten im Oktober, ebenso wie die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen und andere Partner der Kampagne, einen Gratis-Check der Beleuchtungseinrichtungen an. Die Bedeutung dieser Überprüfung unterstreicht schon ein Blick in die amtliche Unfallstatistik. Demnach passieren ein Drittel aller tödlichen Verkehrsunfälle in Deutschland

bei Dämmerung oder Dunkelheit, auf Autobahnen sind es sogar 42 Prozent. Bei den Hauptuntersuchungen von DEKRA in Deutschland hat fast jedes dritte Fahrzeug Mängel an den „lichttechnischen Einrichtungen“.

„Es ist unheimlich wichtig, gerade jetzt zu Beginn der dunklen Jahreszeit die Fahrzeugbeleuchtung zu überprüfen und, wenn nötig, instand zu setzen“, so Guido Kutschera, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Nur wer mit guter Beleuchtung unterwegs ist, wer gut sehen kann und selbst gut zu sehen ist, kann auch sicher unterwegs sein.“

Neuer Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid kann ab sofort Probe gefahren werden – Große Reichweite mit elektrischem Antrieb

Das neue technologische Flaggschiff

Seit September präsentiert sich der neue Outlander Plug-in Hybrid bei den deutschen Mitsubishi Handelspartnern. Auch im Autohaus Schwalbach ist das Technologie-Flaggschiff von Mitsubishi ab 29.990 Euro zu haben.

In diesem Preis ist bereits der „Elektrobonus“ von 8.000 Euro enthalten. Charakter und Konzept dieses Fahrzeugs überzeugen nach Angaben von Mitsubishi nachhaltig: Nicht umsonst avancierte schon die Vorgängerversion zum meistverkauften Plug-in-Hybridmodell Europas und zum weltweit erfolgreichsten SUV mit diesem Antriebskonzept. Das bestätigt auch Jörg Lenz, der Inhaber des Autohaus Schwalbachs: „Die Plug-in-Hybrid-Fahrer sind unsere zufriedensten Kunden.“

Technisches Highlight des Modelljahrgangs 2019 ist der umfassend überarbeitete Plug-in-Hybridantrieb mit einem neuen 2,4-Liter-Benzinmotor mit 135 PS (99 kW), einem stärkeren Elektro-Heckmotor (70 kW/95 PS) sowie einer Fahrbatterie mit erhöhter Kapazität (13,8 kWh). Der Antrieb erfüllt die ab September

2019 verbindliche Abgasnorm „Euro 6d TEMP“ und liegt im Energieverbrauch trotz des deutlichen Leistungsanstiegs auf dem Niveau des Vorgängermodells.

In der Angabe „elektrische Reichweite im innerstädtischen Betrieb“ des neuen WLTP-Zyklus, die die überwiegende Nutzung dieser Fahrzeuggattung realistisch widerspiegelt, erreicht er den Spitzenwert von 57 Kilometern.

Der Outlander Plug-in Hybrid bietet ungeahnte Möglichkeiten durch die Bidirektionalität des Fahrzeugakkus. Der Kunde hat durch zwei im Fahrzeug befindliche 230-Volt-Steckdosen einen mobilen Akkuspeicher von 10 KW Leistung, an dem Elektrogeräte bis zu 1.500 Watt betrieben werden können. Weiterhin besteht die Option, durch eine bidirektionale Ladesäule den Outlander Plug-in Hybrid in die Energieversorgung des Wohnhauses oder der Firma einzubinden. Diese Funktion ist für viele Photovoltaikanlagen Besitzer sicherlich ein interessantes Thema. Zukünftig befindet sich die eigene Tankstelle auf dem Dach und das Fahrzeug kann nachts die Versorgung des Wohnhauses sicherstellen. Dies eröffnet ungeahnte Einsatzmöglichkeiten das Fahrzeug in die bestehende Energieversor-



Der neue Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid kann in der Stadt bis zu 57 Kilometer rein elektrisch fahren. Foto: Mitsubishi

gung des Unternehmens oder des Wohnhauses einzubinden.

Aufgewertet wurden zum Modelljahr 2019 auch die Ausstattung des Outlander Plug-in Hybrid. Bereits die Einstiegsvariante verfügt beispielsweise über digitalen Radioempfang, eine Rückfahrkamera mit Hilfslinien, eine zweistufige Sitzheizung vorn und das Infotainmentsystem „Smartphone Link Display Audio“.

Ein weiteres, besonders nachhaltiges Qualitäts- und Wertmerkmal liegt in der fünfjährigen Herstellergarantie (bis 100.000 Kilometer), die Mitsubishi auf das Gesamtfahrzeug gewährt – im Falle des Outlander Plug-in Hybrid mit einer zusätzlichen Achtjahres-Ga-

rantie (bis 160.000 Kilometer) auf die Fahrbatterie.

Jörg Lenz vom Autohaus Schwalbach, das seit 2013 Green-Mobility-Partner und damit Experte für Elektroantriebe ist, ist angetan vom neuen Outlander. „Wer noch nie ein Fahrzeug mit Plug-in-Hybrid-Antrieb gefahren hat sollte es unbedingt ausprobieren. Melden Sie sich einfach zu einer Probefahrt an.“

autohaus Schwalbach
Ostring 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/88174-13
info@autohaus-schwalbach.de
www.autohaus-schwalbach.de

Th. Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
• www.car-lack.com •
Telefon (06196) 73617 • Mobil (0173) 9355513
Am Unisys Park 7 • 65843 Sulzbach/Ts.

www.volkswagen.de/economyservice

Macht selbst die

große

Hauptuntersuchung zur

Kleinigkeit.



HU Service: 99,00 €

Spüren Sie sich lästige Formalitäten, Wartezeiten und Wege. Lassen Sie die Abnahme der HU einfach von uns in Zusammenarbeit mit einer unabhängigen Prüforganisation abwickeln. Nach Absprache mit Ihnen erledigen wir erforderliche Arbeiten am Auto sofort. Oder sprechen Sie uns direkt auf unseren Vorab-Check an. Vermeiden Sie somit bei möglichen Reparaturen einen zweiten Besuch.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt
Tel. 069/341011-0, www.autoklein.de

AUTO-KLEIN

Audi
Gebrauchtwagen :plus
Wochen!
14.09. – 15.10.

Ring frei für Runde zwei.

Jetzt attraktive Sonderfinanzierung und bis zu € 3.000,- Inzahlungnahme-Prämie¹ sichern.
Bei den Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.
Vom 14.09. bis 15.10.2018 bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partner.

¹ Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, SKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens 4 Monaten ununterbrochener Zulassungsdauer auf Ihren Namen durch einen teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partner. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000,- brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werkzeugsanwendungen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahme-Prämie: € 3.000,-. Inzahlungnahme abhängig vom gekauften Audi Gebrauchtwagen. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahme-Prämie erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partner.

Audi Zentrum Hofheim

Göthling + Kaufmann Automobile GmbH
Niederhofheimer Str. 59
65719 Hofheim
Tel.: 0 61 92 / 9 59 69-0
info@audi-hofheim.de
www.audizentrum-hofheim.de

Göthling & Kaufmann Automobile

Göthling + Kaufmann Automobile Eschborn GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 73 / 93 41-0
info.eschborn@goehtling-kaufmann.de
www.guk-eschborn.audi



Raupe Nimmersatt. Zusammen mit zwei „Kollegen“ macht sich diese wohlgenährten Schwalbenschwanzraupe derzeit in einem Möhrenbeet in der Kleingartenanlage Grumbach zu schaffen. Selbstredend wird dem Beet-Besitzer zufolge nun die Möhrenenernte verschoben, bis die drei satt sind und sich vor dem Winter verpuppen.

Foto: privat

Sportabzeichen 2018

Letzte Gelegenheit

Die TG Schwalbach bietet am 8. und 9. Oktober die letzten beiden Termine des Sportabzeichen-Treffs in diesem Jahr an.

Die Prüfer stehen jeweils von 18 bis 20 Uhr bereit. Für die Abnahme im Bereich Ausdauer sind Walking und Nordic-Walking an beiden Tagen möglich. Die Sportabzeichen-Verleihung findet am Sonntag, 18. November, in der Jahnthurnhalle statt.

red

Landtagswahl am 28. Oktober

Verstärkung gesucht

Das Wahlamt sucht noch einige Beisitzerinnen und Beisitzer für die Wahlvorstände bei der Landtagswahl.

Diese findet am Sonntag, 28. Oktober, zusammen mit einer Volksabstimmung zur hessischen Verfassung statt. Weitere Informationen dazu gibt es bei der stellvertretenden Leiterin des Ordnungsamtes, Silja Ziemer-Martin, unter der Telefonnummer 804-169.

red

Große Pappeln am Vereinshaus der Kleingärtner müssen in dieser Woche gefällt werden

Schnitt für Bäume und Büsche

Zurzeit schneiden Mitarbeiter des städtischen Bauhofs die Büsche und Hecken an den Rändern des Walls an Ost- und Westring. Auch einige Bäume müssen wegen Trockenheitsschäden fallen.

Diese sind trotz der Trockenheit so weit in den Verkehrs- und Fußgängerbereich hineingewachsen, dass ein Rückschnitt dringend erforderlich wurde.

Anwohner hatten sich beklagt, dass ihre Autos beim Parken verkratzt und die Kleidung an den herausgewachsenen Zweigen hängenbleibt. Im Nachgang wird der Bauhof die Bäume von gefährlichem Totholz und sehr tiefhängenden Ästen befreien. Denn durch die lang anhaltende Trockenheit sind viele Äste, aber auch ganze Bäume abgestorben. Viele Äste hängen durch Welken so tief, dass die

Gefahr besteht, dass sie abbrechen. Vermeintlich dürre und tote Äste wurden nicht entfernt, wenn sie frische Knospen für das nächste Frühjahr angesetzt hatten und so vermutlich wieder ausschlagen werden.

Nach Angaben der Stadtverwaltung müssen auch die großen Pappeln am Vereinshaus der Kleingartenanlage wegen der großen Trockenschäden in den nächsten Tagen gefällt werden.

red

„Dornbusch Immobilien“ bietet beim Verkauf von Immobilien einen Rund-um-Service an

Verkauf zum besten Preis

Häuser und Eigentumswohnungen sind im Rhein-Main-Gebiet zurzeit sehr gefragt. Dennoch verkauft sich eine Immobilie nicht von allein. Verkäufer, die einen optimalen Preis erzielen möchten, sollten daher auf die Hilfe von Profis setzen, so wie Serdar Yildirim von „Dornbusch Immobilien“.

„Auch wenn die Nachfrage hoch ist, kann bei der Suche nach einem Käufer vieles schief gehen“, erklärt der IHK-zertifizierte Immobilien-Consultant. Denn gerade wo viele Käufer sind, sind Professionalität, Kompetenz und Verhandlungsgeschick wichtig. „In diesem aufgeheizten Markt braucht man echte Verkaufsprofis, um den besten Preis zu erzielen“, erläutert Serdar Yildirim.

Wichtigste Voraussetzung dafür ist eine marktgerechte Bewertung einer Immobilie. Serdar Yildirim weiß, dass manche Immobilienbesitzer zu hohe Preisvorstellungen haben, andere schätzen ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung zu niedrig ein. „Wir helfen Ihnen mit einer ausführlichen Bewertung Ihrer Immobilie, den marktgerechten Preis zu finden.“

„Dornbusch Immobilien“ versteht sich dabei als Partner der Verkäufer und zeichnet sich durch große Erfahrung im Verkauf aus. Das fängt bei der Platzierung des Verkaufsobjekts in den unzähligen Immobilienportalen an und setzt sich mit der Auswahl des richtigen Käufers fort. Kaufinteressenten werden vorab genau nach ihren Bedürfnissen befragt, um unnötige Besichtigungstermine oder gar



Verkaufsspezialist Serdar Yildirim ist IHK-zertifizierter Immobilien-Consultant.

Foto: Dornbusch Immobilien

einen „Besichtigungstourismus“ zu vermeiden. Ist der richtige Käufer gefunden, lässt „Dornbusch Immobilien“ die Bonität des Käufers verlässlich prüfen und organisiert den Notartermin. „Unsere Kunden sollen möglichst wenig Aufwand mit dem Verkauf ihrer Immobilie haben“, erklärt Serdar Yildirim.

Die Leistungen von „Dornbusch Immobilien“ sind dabei für Verkäufer kostenlos. Denn anders als bei Vermietungen zahlt bei Immobilienverkäufen nach wie vor der Käufer die gesamte Courtage des Maklers. Serdar Yildirim: „Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten,

rufen Sie uns unverbindlich an. Wir erzielen den bestmöglichen Preis für Sie.“

pr



DORNBUSCH IMMOBILIEN

Platenstraße 46
60320 Frankfurt
Telefon 069/46908159
mobil 0178/888655
mail@dornbusch-immobilien.de
www.dornbusch-immobilien.de

„Deutsche Glasfaser“ plant schnelles Internet für das Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“

Mit maximaler Geschwindigkeit

Wirklich schnelles Internet will die „Deutsche Glasfaser“ im Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“ verlegen. Bis zu 1.000 Mbit/Sekunde sollen möglich sein. Voraussetzung ist allerdings, dass genügend Unternehmen mitmachen.

Nur noch wenige Wochen möchte sich die Deutsche Glasfaser (www.deutsche-glasfaser.de) für die Ausstattung des Schwalbacher Büroviertels mit einem leistungsfähigen Glasfasernetz einsetzen. Rund ein halbes Dutzend mittelständischer Betriebe würden benötigt, damit sich der Ausbau für die Firma rechnet. Dies teilte ein Vertreter der Deutschen Glasfaser beim jüngsten Unternehmerfrühstück mit.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg: „Ein Glasfasernetz

stellt für Unternehmen heute und erst recht künftig einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Dies stärkt die Stadt Schwalbach als Wirtschafts- und Unternehmensstandort für die Zukunft. Ebenso wie der Main-Taunus-Kreis befürworten wir deshalb das Engagement der Deutschen Glasfaser im Gewerbegebiet Am Kronberger Hang.“ Unternehmen, die dazu mehr wissen möchten, können sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt wenden unter Telefon 06196/804-211 oder per Mail an wifoe@schwalbach.de.

Die „Deutsche Glasfaser“ plant noch innerhalb des Jahres 2018 in den Gewerbegebieten des MTK ohne öffentliche Zuschüsse ein sogenanntes flächendeckendes Glasfasernetz (FTTB) bis an die Gebäude mit Geschwin-

digkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde auf eigene Kosten auszubauen und zu betreiben. Steigende Anforderungen der Unternehmen machten ein Handeln in diesem Bereich nötig, da der Bedarf nur durch eine höhere Bandbreite gedeckt werden kann. Priorität beim Ausbau hätten die Gewerbegebiete, deren Bedarf am höchsten ist.

Zudem beabsichtige die Deutsche Glasfaser das Netz künftig für weitere internationale, nationale, regionale und lokale Anbieter und Mobilfunkbetreiber mit wettbewerbsfähigen Konditionen zu öffnen, um eine breite und zukunftsfähige Gigabit-Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten zu unterstützen. Das Netz soll auch dafür ausgelegt sein, WLAN flächendeckend zur Verfügung zu stellen.

red

Einer der Täter wurde verhaftet – Polizei sucht nach den ebenfalls jugendlichen Mittätern

Jugendliche stehlen Rucksack aus einem Bus

Drei Jugendliche haben am Mittwochmittag vergangener Woche einen Rucksack aus einem Linienbus in Schwalbach gestohlen.

Kurz nach der Tat konnte einer der Täter auf Grund von Zeugenhinweisen identifiziert werden. Das Trio hatte gegen

16.50 Uhr die Tür eines am Ostring geparkten Buses geöffnet und einen darin befindlichen Rucksack in seinen Besitz gebracht. Als der einige Meter vom Bus entfernte Fahrer dies mitbekam, nahm er zunächst erfolglos die Verfolgung auf. Als der 16-Jährige kurz darauf am

Tatort auftauchte, wurde er vorläufig festgenommen. Die beiden anderen sollen zwischen 15 und 17 Jahre alt gewesen sein. Einer von ihnen hatte dunkles, der andere mittelblondes Haar. Die Polizei in Eschborn bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 969-0.

pol



Auch in der Filiale in der Kaiserstraße in Frankfurt halten zahlreiche Schlafexperten Vorträge im Rahmen der Schlaf- und Gesundheitswochen.

Foto: BETTENRID

Schlaf- und Gesundheitswochen bei BETTENRID in Frankfurt – Rechtzeitig anmelden

Alles rund ums Thema Schlaf

BETTENRID, das Traditionshaus mit Kompetenz für guten Schlaf, lädt vom 11. bis 27. Oktober zu den ersten Schlaf- und Gesundheitswochen ein. Auch in Frankfurt bietet BETTENRID kostenlose Vorträge mit unterschiedlichen Experten zum Thema Schlaf – zum Zuhören und Mitmachen.

Mit den kompetenten und kostenlosen Vorträgen festigt BETTENRID seine Position als Experte für guten Schlaf und bietet Interessierten gezieltes Fachwissen aus verschiedenen Blickwinkeln. Professoren, Doktoren, Coaches, Personal-Trainer und Ratgeber geben in Vorträgen und Beratungsterminen Einblicke in ihre Arbeit und vermitteln praktische Ansätze für die Optimierung des Schlafs.

„Mit unseren Schlaf- und Gesundheitswochen möchten wir als Schlaf-Experte unseren Kundinnen und Kunden einen echten thematischen Mehrwert über das Einkaufserlebnis und unsere Servicequalität hinaus bieten. Es gibt viele Ursachen für einen schlechten Schlaf, der nicht nur das Wohlbefinden beeinträchtigen kann, son-

dern auch die Gesundheit. Wir sind stolz, dass wir eine ganze Reihe an Fachgrößen mit unterschiedlichen Themenfeldern für uns gewinnen konnten und so Schlafinteressierten fachlich fundierte Inhalte in unseren Häusern bieten können“, so Robert Walolke, Geschäftsführer von BETTENRID.

Prof. Dr. Ingo Fietze, Leiter des Interdisziplinären Schlafmedizinischen Zentrums an der Berliner Charité und einer der international bekanntesten Schlafforscher, steht für Themen der Schlafmedizin und -forschung in ihrer gesamten Breite. In seinem Vortrag „Schlaf muss endlich wieder sexy werden!“ – Warum guter und langer Schlaf unterschätzt wird – erklärt er am Mittwoch, 24. Oktober, welche Verhaltensweisen und Einflussfaktoren den gesunden Schlaf gefährden.

Weitere Veranstaltungen in Frankfurt sind Jane Uhlig („Stressabbau mental“) am 15. Oktober, Dr. Christine Müller („Im Wald baden, beim Essen detoxen“) am 16. Oktober, Markus Kamps („Neutrale Kissen-, Matratzen- und Schlafberatung“) am 19. Oktober und Dr. Sabine Becker-Klunder

(„Schlafberatung mit Impulsvorträgen“) am 26. Oktober.

Jetzt anmelden

Die Anmeldung zu den Schlaf- und Gesundheitswochen erfolgt unter bettenrid.de/schlafwochen im Internet. Dort sind die verfügbaren Plätze der gewünschten Veranstaltung direkt zu sehen. Alternativ kann man sich auch per E-Mail an schlafwochen@bettenrid.de oder telefonisch unter 089/21101-0 anmelden. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt und die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Rahmen der Veranstaltungen während der Schlaf- und Gesundheitswochen ruft BETTENRID alle Teilnehmer aber zu Spenden für den „Horizont e.V.“ von Jutta Speidel auf.

pr

BETTENRID
Kaiserstraße 9
60311 Frankfurt
069/2998640
kaiserstrasse@bettenrid.de
www.bettenrid.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 10 - 19 Uhr